ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG

WELTWEITER MENSCHENRECHTSSCHUTZ ALS AUFGABE FÜR SCHWEIZER UNTERNEHMEN?

DIE KONZERNVERANTWORTUNGSINITIATIVE

2. APRIL 2019

18.15 – 19.45 UHR

KOLLEGIENGEBÄUDE HS 001 DER UNIVERSITÄT BASEL

Input von Prof. Dr. theol. lic. phil. Peter G. Kirchschläger (Universität Luzern) und Dr. iur. Tobias Meili (Syngenta International AG). Podiumsdiskussion zusätzlich mit der Co-Präsidentin des Initiativkomitees Prof. Dr. iur. Monika Roth (Universität St. Gallen) und dem Kritiker der Initiative Dr. sc. ETH Philipp Aerni (Universität Zürich).

Veranstalter
WWZ Forum, Universität Basel
Pfarramt für Industrie und Wirtschaft BS/BL
Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP), Universität Basel

Eintritt frei

PFARRAMT FÜR INDUSTRIE UND WIRTSCHAFT BS/BL

WWZ Forum

ZRWP ZENTRUM FÜR RELIGION | WIRTSCHAFT | POLITIK

Ist der Schutz von Menschenrechten im Ausland eine Aufgabe von Schweizer Unternehmen? An dieser Frage scheiden sich seit Jahren die Geister. BefürworterInnen betonen die Verantwortung, welche international tätige Unternehmen zu tragen haben. GegnerInnen befürchten, durch Beweispflicht und Zwang zur Dokumentation unnötige Nachteile im internationalen Wettbewerb zu erleiden.

Welche ethischen Argumente sprechen für die Initiative? Was für Schwierigkeiten könnten sich bei der Umsetzung für Schweizer Unternehmen ergeben? Diese Fragen diskutieren wir in einem Podium aus ethischer, rechtlicher, unternehmerischer und wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive:

PROF. DR. THEOL. LIC. PHIL. PETER G. KIRCHSCHLÄGER
Ethiker an der Universität Luzern, legt dar, warum Schweizer Unternehmen eine rechtliche Verpflichtung haben, Menschenrechte einzuhalten.

DR. IUR. TOBIAS MEILI
General Counsel Corporate Legal & Company Secretary von Syngenta, zeigt die konkret gelebte Verantwortung eines global tätigen Unternehmens auf, und stellt die negativen Auswirkungen der Initiative darauf dar.

PROF. DR. IUR. MONIKA ROTH
Advokatin und Co-Präsidentin des Initiativkomitees, äussert sich zu den Hintergründen der Konzernverantwortungsinitiative.

DR. SC. ETH PHILIPP AERNI
Leiter des Zentrums für Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit, wird die Initiative aus sozialwissenschaftlicher Perspektive kritisch beleuchten.

Begrüssung: ***Dr. Julia Blanc,*** *Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik*
Moderation: ***Prof. Dr. Jens Köhrsen,*** *Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik*